

Tauschverkehr

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
(Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **20 (1928)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

scherben, die in den Kellern liegen — den Schulen und lokalen Sammlungen abzugeben, das heißt zu verschleudern. Da die Urgeschichtsforschung den Begriff der Doubletten gar nicht kennt und mit einer derartigen Verteilung der Funde der Forschung großer Schaden zugefügt würde ohne die erwarteten Vorteile zu zeitigen, wird sich auch unsere Gesellschaft gelegentlich mit diesem Problem befassen müssen. So lange dem Bund oder den Kantonen kein Aufsichts- und Inventarisationsrecht über Privat- und Schulsammlungen zusteht oder ein solches nicht energisch ausgeübt wird, wird man von unserer Seite kaum den gutgemeinten Postulaten nicht genügend informierter Nationalräte zustimmen können.

IV. Tauschverkehr.

Wir stehen mit folgenden Gesellschaften und Institutionen, deren Publikationen ohne Unkosten (außer Vergütung des Portos) von der Kantonsbibliothek Solothurn oder dem Sekretariat zu beziehen sind, im Tauschverkehr:

- Historische Gesellschaft des Kantons Aargau, **Aarau.**
- K. Akademie der Wissenschaften, **Amsterdam.**
- Académie royale d'Archéologie de Belgique, **Anvers.**
- Historischer Verein für Schwaben und Neuburg, **Augsburg.**
- Naturforschende Gesellschaft, **Basel.**
- Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, **Basel.**
- Geographisch-Ethnographische Gesellschaft, **Basel.**
- Anthropologische Gesellschaft, **Berlin.**
- Historisches Museum, **Bern.**
- Schweizerisches Schulmuseum, **Bern.**
- Schweizerische Naturforschende Gesellschaft, **Bern.**
- Deutsche Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in der Tschechoslovakei,
Bodenbach.
- Leo-Gesellschaft am Bodensee, **Bregenz.**
- Museumsverein für Vorarlberg, **Bregenz.**
- Schlesischer Altertumsverein, **Breslau.**
- Musaeum Hungaricum, **Budapest.**
- Peabody Museum of Harvard University, **Cambridge, Mass.**
- Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden, **Chur.**
- Società archeologica Comense, **Como.**
- Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, **Danzig.**
- Historischer Verein für Hessen, **Darmstadt.**
- Académie des sciences, arts et belles-lettres, **Dijon.**
- Historischer Verein, **Dillingen.**
- Verein für Geschichte der Baar und Umgebung, **Donaueschingen.**
- Gelehrte Estnische Gesellschaft, **Dorpat.**
- Altertumsverein des Landes Sachsen, **Dresden.**
- Anthropologische Gesellschaft, **Frankfurt a. M.**
- Verein für Geographie und Statistik, **Frankfurt a. M.**
- Historischer Verein des Kantons Thurgau, **Frauenfeld.**
- Gesellschaft für Beförderung der Geschichtskunde, **Freiburg i. Br.**
- Landesverein Badische Heimat, **Freiburg i. Br.**

Geologisches Institut, **Freiburg i. Br.**
 Direction du Musée d'Art et d'Histoire, **Genève.**
 Institut national genevois, **Genève.**
 Oberhessischer Geschichtsverein, **Gießen.**
 Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, **Gießen.**
 Landesanstalt für Vorgeschichte, **Halle a. S.**
 Thüringisch-Sächsischer Geschichtsverein, **Halle a. S.**
 Direktion des Provinzialmuseums, **Hannover.**
 Service géologique de l'Indochine française, **Hanoi.**
 Archäologisches Institut, **Heidelberg.**
 Finsk Museum, **Helsingfors.**
 Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde, **Jena.**
 Direktion des Ferdinandeums, **Innsbruck.**
 Verein für hessische Geschichts- und Altertumskunde, **Kassel.**
 Deutsche Gaue, **Kaufbeuren.**
 Historischer Verein des Allgäus, **Kempten.**
 Altertumsgesellschaft Prussia, **Königsberg.**
 Société royale des Antiquaires du Nord, **Kopenhagen.**
 Société des sciences naturelles, **Lausanne.**
 Gesellschaft für Deutsche Vorgeschichte, **Leipzig.**
 Museum für Völkerkunde, **Leipzig.**
 Naturforschende Gesellschaft von Baselland, **Liestal.**
 Royal Anthropological Institute, **London.**
 Mainzer Altertumsverein, **Mainz.**
 Römisch-Germanisches Zentralmuseum, **Mainz.**
 Altertumsverein, **Mannheim.**
 Prähistorische Sammlung des Staates, **München.**
 Altertumskommission für Westfalen, **Münster.**
 Musée historique, **Mulhouse.**
 American Geographical Society, **New York.**
 Direktion des Germanischen Nationalmuseums, **Nürnberg.**
 Naturhistorische Gesellschaft, **Nürnberg.**
 Department of Mines, Geological Survey, **Ottawa, Canada.**
 Société jurassienne d'Emulation, **Porrentruy.**
 Società romana di Anthropologia, **Rom.**
 Historisches Museum, **St. Gallen.**
 Naturforschende Gesellschaft, **Schaffhausen.**
 Musaeum archeologicum, **Solsona, Spanien.**
 Ordnance Survey Office, **Southampton.**
 Historisches Museum der Pfalz, **Speyer.**
 Akademie der Wissenschaften, Historische Sektion, **Stockholm.**
 Landesbibliothek, **Stuttgart.**
 Museum vaterländischer Altertümer, **Stuttgart.**
 Landesamt für Denkmalpflege, **Stuttgart.**
 Gesellschaft für nützliche Forschungen, **Trier.**
 Bibliothek der k. norwegischen Gesellschaft der Wissenschaften, **Trondheim.**
 Urgeschichtliches Forschungsinstitut, **Tübingen.**
 Schwäbischer Albverein, **Tübingen.**
 Società piemontese di Archeologia e delle belle Arti, **Turin.**
 Bibliothèque de l'Université Royale, **Uppsala.**
 Historischer Verein des Fürstentums Liechtenstein, **Vaduz.**

Archaeological Society, **Washington**.
 Smithsonian Institution, **Washington**.
 Anthropologische Gesellschaft, **Wien**.
 Prähistorische Kommission der Akademie der Wissenschaften, **Wien**.
 Verein für nassauische Geschichte und Altertumskunde, **Wiesbaden**.
 Stadtbibliothek, **Winterthur**.
 Naturwissenschaftliche Gesellschaft, **Winterthur**.
 Altertumsverein, **Worms**.
 Historischer Verein von Unterfranken und Aschaffenburg, **Würzburg**.
 Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, **Zürich**.
 Antiquarische Gesellschaft, **Zürich**.
 Bibliothek der Eidg. Technischen Hochschule, **Zürich**.

V. Rechnungswesen.

1. Allgemeine Jahresrechnung über 1928.

	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.
Saldo der Jahresrechnung von 1927	3765.35	
Jahresbeiträge der Mitglieder	3798.—	
Freiwillige Erhöhung der Jahresbeiträge	116.90	
5 Lebenslängliche Mitgliederbeiträge	500.—	
Bundessubvention	4000.—	
Subventionen und Geschenke	500.—	
Verkauf von Jahresberichten	490.60	
Zinsen	267.65	
Verschiedenes	28.—	
Honorar des Sekretärs		2000.—
Dienstreisen des Sekretärs		1211.35
Porti und Bureau des Sekretärs		608.25
Entschädigung an die Staatskasse Solothurn		150.—
Jahresbericht und Versand		3823.10
Druck des Mitgliederverzeichnisses		123.60
Reiseentschädigungen von Vorstandsmitgliedern		467.25
Hauptversammlung in Genf		281.30
Honorar des Kassiers		200.—
Porti und Bureau des Kassiers		86.35
Bureau des Präsidenten		95.85
Drucksachen		43.30
Pläne		30.—
Diapositive		14.20
Unkosten des Sekretariatswechsels		48.40
Verschiedenes, Depotgebühr, Postcheckgebühren		50.70
Aktivsaldo auf 1. Januar 1929		4232.85
	13 466.50	13 466.50

Der Kassier: Dr. R. Bosch.

Die Rechnungsrevisoren: A. Gerster, Arch.
Prof. G. Bellenot.